

Heike Bischoff-Ferrari – Direktorin der neuen Klinik für Geriatrie am Universitätsspital Zürich



Nach mehrjährigen Vorbereitungsarbeiten haben die Universität Zürich und das Universitätsspital Zürich (USZ) eine Klinik für Geriatrie und einen zugehörigen neuen Lehrstuhl für Geriatrie eingerichtet. Am 17. April 2013 wurde Prof. Dr. med. Heike Bischoff-Ferrari offiziell zur Lehrstuhlinhaberin und Direktorin der neuen geriatrischen Klinik berufen.

Mit der Gründung der neuen Klinik, die Bestandteil des «Geriatrienetzwerks Zürich» werden soll, reagieren die Universität und das Universitätsspital Zürich auf die demografische Entwicklung und die

damit verbundenen, immer komplexer werdenden Erkrankungen älterer Menschen. Für die klinische Behandlung von Patientinnen und Patienten sind in der geriatrischen Klinik zunächst zwölf Bet-

ten vorgesehen. Zum Leistungsspektrum gehören – neben Forschung und Lehre – auch ambulante Sprechstunden, der USZ-interne Konsiliardienst, die geriatrische Qualitätssicherung sowie Aus-, Weiter- und Fortbildung für alle Berufe im Gesundheitswesen.

Die SZE gratuliert ihrem langjährigen Beiratsmitglied Frau Professor Heike Bischoff-Ferrari herzlich zu dieser Ernennung und wünscht ihr in ihrer neuen Funktion viel Erfolg!

CR

DO-HEALTH-Studie

Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer gesucht zur Förderung der Gesundheit im Alter

Wir suchen Studienteilnehmer im Alter von 70 Jahren oder älter, die mobil sind und selbstständig zu Hause wohnen.

DO-HEALTH (<http://do-health.eu/wordpress/>) ist eine klinische Untersuchung, deren Ziel es ist, zu klären, inwieweit Vitamin D₃ und Omega-3-Fettsäuren sowie ein einfaches Heimtrainingsprogramm zur Prävention von chronischen Krankheiten im Alter beitragen können. Insbesondere wird die Prävention von Knochenbrüchen und Stürzen, funktionalem Abbau, Bluthochdruck, kognitivem Leis-

tungsabbau und Schmerzen aufgrund von Gelenksarthrose untersucht. Die Studiendauer beträgt 3 Jahre. In diesem Zeitraum werden die Teilnehmenden einmal pro Jahr für eine klinische Untersuchung ins Studienzentrum eingeladen. Zudem werden sie alle 3 Monate für ein Interview von zirka 30 Minuten Dauer telefonisch kontaktiert. Die gesammelten Daten werden streng vertraulich behandelt. Die Fahrtkosten werden zurückerstattet. Für die medizinische Betreuung ausserhalb der Studie bleibt weiterhin der Hausarzt oder die Hausärztin verantwortlich. Die DO-HEALTH-Studie wird von der Schweiz (Universität Zürich) koordiniert.

An der Universität Zürich und an den Universitäten Basel, Genf, Innsbruck, Toulouse, Coimbra und der Charité werden 2152 Menschen im Alter 70+ eingeladen teilzunehmen.

Für weitere Informationen rufen Sie bitte an:

- für Zürich (Prof. H.A. Bischoff-Ferrari, Studienleiterin DO-HEALTH): Zentrum Alter und Mobilität, Universität Zürich und Stadtspital Waid: **Tel. 044-366 27 41**
- für Basel (Prof. Reto W. Kressig): Geriatrische Universitätsklinik, Felix Platter Spital: **Tel. 061-326 47 51**
- für Genf (Prof. René Rizzoli): Universitätsspital Genf HUG: **Tel: 022-372 99 74** oder <http://do-health.eu/wordpress/>